



Senat 2

MITTEILUNG EINES LESERS

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.

Im vorliegenden Fall ist der Senat 2 aufgrund einer Mitteilung eines Lesers tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin der „Salzburger Nachrichten“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats unterworfen.

Ein Leser kritisiert den Artikel „Unverändert und dennoch besser“, erschienen auf Seite 55 der „Salzburger Nachrichten“ vom 24.11.2012. In dem Artikel wird das neue Modell des „Range Rover“ vorgestellt. Der Mitteilende beanstandet, dass die Verbrauchswerte des Autos nicht angeführt werden und vermutet eine Einflußnahme von außen auf die Berichterstattung. Er bezieht sich auf Punkt 8.2 des Ehrenkodex für die österreichische Presse, wonach umwelt-, verkehrs- und energiepolitischen Zusammenhängen auch im Autoteil Rechnung getragen werden soll. Überdies sei die Überschrift unrichtig, da es bei dem neuen Modell doch zu Veränderungen gekommen sei.

Der Senat 2 hat beschlossen, in dieser Angelegenheit kein Verfahren einzuleiten.

Zumeist werden die genauen Verbrauchswerte eines Autos – anders als im vorliegenden Fall – in einem Testbericht angeführt. Dennoch gibt es hier keinen Konflikt mit Punkt 8.2 des Ehrenkodex. Der Treibstoffverbrauch wird im Artikel angesprochen: Der Verfasser weist darauf hin, dass das neue Modell um 400 kg leichter sei als sein Vorgänger und dies zu Einsparungen beim Verbrauch führe. Das Wissen, dass schwerere Fahrzeuge tendenziell mehr Treibstoff verbrauchen als leichtere, kann vorausgesetzt werden. Das Thema Verbrauch ist jedenfalls nicht komplett ausgeblendet worden. Zudem wird auch der CO₂-Emissionswert des Automodells genannt.

In der Überschrift sieht der Senat keine unrichtige Information. In dem Artikel wird genau beschrieben, dass das Modell stark am Vorgängermodell anknüpfe, es aber dennoch zu gewissen Verbesserungen gekommen sei (die zwangsläufig mit gewissen Veränderungen einhergehen). Die Überschrift spiegelt zugespitzt die Aussagen des Kommunikationschefs von Land Rover wider. Eine Falschdarstellung oder Irreführung der LeserInnen liegt nicht vor.

Österreichischer Presserat
Senat 2
Vors. Mag. Benedikt Kommenda
16.04.2013